



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich IV

11.12.2012

**Beantwortung mündliche Anfragen aus der Bildungsausschusssitzung vom
06.11.2012**

TOP: 9

Anfrage von Herrn Paulsen

**Betreff: Herr Paulsen fragte nach, welche weiteren Zuschüsse es für das
Salinetechnikum gebe und was Schulen als Eintritt/Eigenbetrag zahlen müssen.**

Antwort der Verwaltung:

Diese Frage wurde zuständigkeitshalber an GB V zur Beantwortung übergeben.

In der Anlage ist das Antwortschreiben des Halleschen Salinemuseum e.V. beigefügt.


Tobias Kogge
Beigeordneter

Anlage



Hallesches Salinemuseum e.V.

Mansfelder Str. 52

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 - 20 932 30 Fax: 034604 - 22 393

E-Mail: vorstand@salinemuseum.de Web: www.salinemuseum.de



Stadtrat Hr. Paulsen

VISION
SALINETECHNIKUM

Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr Paulsen,

gern beantworte ich Ihre Fragen zum SalineTechnikum.

Seit 2010 engagiert sich der Hallesche Salinemuseum e.V. als Träger des Technischen Halloren- und Salinemuseum für den Ausbau der technischen Bildungsangebote auf der Saline. Das SalineTechnikum stellt eine zusätzliche Aufgabe dar, für die, seitens der Stadt Halle (Saale), keine extra Mittel dem Museumsträger zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel für die hauseigenen Angebote des Technikums werden aus Mitteln des Museumsträgers bzw. durch Einzelförderung und Spenden getragen.

Unterstützung erfährt die Saline bspw. durch das Wohnzentrum Lührmann, welches kostenfreie Räume für Projekte zur Verfügung stellt oder durch die GISA, die die Saline mit PCs unterstützen. Für die >Saline Mitmachangebote<, das sind offene Familienangebote, werden im Bedarfsfall Beiträge für Materialkosten erhoben.

In 2012 wurde das SalineTechnikum über die Stadt mit Mitteln des Stifterverbandes unterstützt.

Der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Halle (Saale) folgend, haben alle Kinder unter 10 Jahren sowie alle halleschen Schüler kostenfreien Eintritt ins Museum. Diese Regelung hat der Museumsverein auf das Technikum übertragen.

Durch das überaus große ehrenamtliche Engagement von Frau Prof. Dr. Elke Hartmann ist es der Saline in den zurückliegenden Jahren gelungen, eine Reihe von regionalen Unternehmen und Institutionen in ein Netzwerk für das Technikum einzubinden. Die Unternehmen und Institutionen entwickeln eigene Bildungsangebote, welche zu einem großen Teil auf der Saline realisiert werden. Zusätzlich engagiert sich die Agentur für Arbeit und das Jobcenter bei der Umsetzung von Vorhaben. Durch die Saline werden die Angebote koordiniert, finanzielle Beiträge werden von den Netzwerkpartnern nicht erwartet. Perspektivisch plant die Saline tägliche Angebote. Zur Finanzierung dieser Leistungen laufen Anfragen und Gespräche mit verschiedenen Institutionen. Leider bisher noch ohne Erfolg.

Vorstand:
Michael Kriebel
Kai-Uwe Sandring
Jan-Hinrich Suhr

Geschäftsführer:
Steffen Kohlert

Konto:
Saalesparkasse
BLZ: 800 537 62
Nr.: 384 321 113
IBAN: DE49800537620384321113
BIC/Swift: NOLADE21HAL

USt-IdNr.: DE272029119
Amtsgericht Stendal
VR-Nr. 2071

Als größtes Problem des Technikums stellt sich die ungenügende Raumsituation dar. Nur unter großen personellen Anstrengungen werden die vorhandenen Räume ständig mehrfach genutzt. Ein Ausbau der noch unsanierten Bereiche der Saline wird daher immer notwendiger. Für die Siedehalle III a/b liegen dem ZGM entsprechende Planungsunterlagen vor.

In der Hoffnung Ihre Fragen umfassend beantwortet zu haben, erneuere ich an dieser Stelle unsere Einladung an Ihre Fraktion, sich vor Ort in der Saline einen Eindruck von der Entwicklung der letzten 2 Jahre zu machen. Ein Termin kann auch kurzfristig vereinbart werden. Inhaltlich liegen Ihnen, mit der Vorlage V/2012/11043, aktuelle und aussagekräftige Informationen zum SalineTechnikum vor. Als Anlage übersende ich Ihnen noch weiteres Material zum SalineTechnikum 2012/2013 zu.

Mit freundlichen Grüßen
Glück auf

Steffen Kohlert
Geschäftsführer